

# JAHRESBERICHT 2023

## Höhepunkt im 2023

### Video Team - „dini Tür is Abentür“

Stell dir vor, du stehst an einer Tür. Also einem hölzernen Rahmen, windschief und kaum stehfähig, aber mit viel Leidenschaft geschreinert. Und diese Tür kann eben mehr, als dich nur von einem Zimmer ins nächste zu bringen. Sie katapultiert dich voll rein, mitten ins Abenteuer. Also in die Pfadi. Die Schreiner-Gilde dieser hier beschriebenen besonderen Tür ist das Videoteam der Pfadi Züri.



Videoteam? Mag sich die Leserschaft vielleicht fragen. Tatsächlich gibt es so was. Ins Leben gerufen vor drei Jahren haben sich videobegeisterte Leute aus dem Kantonalverband zusammengeschlossen, um für uns alle Videos zu produzieren. Das Team kann von dir angefragt werden, das Jubiläumsfest deiner Abteilung filmisch festzuhalten. Oder den Pfadiheim-Neubau zu dokumentieren. Oder einfach ein paar schöne Aufnahmen deines So-Las zu machen, sodass deine Gruppe in der videogeprägten Online-Welt in neuem Glanz erstrahlen kann.

Neben solchen Auftragsarbeiten erstellt das Team aber auch aus eigenem Antrieb Videocontent. Seien es die «I de Pfadi heissi...» - Videos, wo ehemalige (meiste berühmt gewordene)



Pfadis erzählen, was ihnen die Pfadi gebracht hat (siehe Instakanal der Pfadi Züri). Oder der oben (etwas umständlich) angetextete Film mit der Tür.

Womit sich der textliche Kreis schliesst: Für den Pfaditag 2023 erstellte das Videoteam erstmals einen Werbefilm. Dank der tollen Zusammenarbeit mit den Pios, Pfadis, Wölfis und einem Biber der Pfadi Wulp entstand in einem Drehtag ein Video, welches via Instagram im ganzen Kantonalverband verbreitet worden ist. Es macht spielerisch «gwundrig» auf die Pfadi und zeigt mit einer simplen Botschaft: Es braucht nur einen Schritt und du bist mit der Pfadi voll dabei, im grössten Abenteuer deines Lebens.

Aber mach dir doch selbst ein Bild und schau dir das Video an. Entweder auf dem Instagramkanal der Pfadi Züri oder auf Youtube (siehe QR-Code).



## Editorial

### 2023 - „De Charre lauft“

Nach den grossen Ereignissen im Jahr 2022, wie Bula, Delegiertenversammlung und Seki-Umzug, widmete sich die Pfadi Züri im Jahr 2023 wieder ihren Kernaufgaben.

So wurde im Hintergrund und Vordergrund fleissig ehrenamtlich gearbeitet, damit sich die Pfadi im Kanton Zürich weiter entwickeln konnte. Es fanden eine Vielzahl Sitzungen statt, wo über Themen und Ideen diskutiert wurde, um die besten Lösungen zu finden.

Die KaLei betreute und coachte, organisierte Kurse und Anlässe für Leitende, gestaltete Programm, wendete sich Diversitäts- und Inklusionsfragen und der PTA zu. Auch wurde ein neues Corporate Design gestaltet, sodass die Pfadi Züri ab 2024 in neuem Glanz erstrahlt.

Das Sekretariat agierte als Herzstück unseres Verbands und das Bad News Team stand 24/7 als Anlaufstelle für Krisenfälle zur Verfügung. Der Vorstand kümmerte sich um die Finanzen, Versicherungen, Juristisches und Personelles, verfasste den Jahresbericht

und organisierte Anlässe für Heimvereine und Ehemalige.

Insgesamt leistete die Pfadi Züri wiederum sehr viel Unterstützungs- und Betreuungsarbeit und gleichzeitig wurden grössere Projekte wie eine Strukturanpassung innerhalb des Kantonalverbandes oder das 40-Jahr Jubiläum der Pfadi Züri vorangetrieben.

Besonders gefreut hat uns, nebst unzähligen schönen Erlebnissen, ein weiteres Mitgliederwachstum von 9'794 auf 9'909!

Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die 2023 mitgeholfen haben, die Pfadi Züri weiterzubringen, ob durch persönlichen Einsatz oder mittels einer Spende.

### Herzliche Pfadigrüsse

Daniela Matthaai/Lumpi, Präsidentin  
Damian Hess/Zebi, Präsident



## Pfadi Züri

### Seiltech-Team

In den Hallen der Pfadi Züri, wo die Fackeln flackern und die Abenteuer rufen, entsprang im Jahr 2020 das Seiltech-Team, eine Gruppe wagemutiger Pfadis, die sich der Herausforderung stellten, die Welt der Seiltechnik zu meistern und die Welt als Lehrmeister:innen zu bereisen.

Mit Weisheit und Entschlossen formten sie ein Kernteam und ein Aushilfspool, um die Vielfalt ihrer Fähigkeiten zu erweitern und die Bandbreite ihrer Aktivitäten zu erhöhen. Immer bereit, neue Heldinnen und Helden in ihre Reihen aufzunehmen, öffneten sie ihre Arme für diejenigen, die den Mut hatten, sich ihnen anzuschließen.

Durch vergangene Ereignisse wie das atemberaubende Baumklettern beim GloggenAir und die unvergesslichen Erfahrungen beim jährlichen AL-Kurs, stählten sie ihre Fähigkeiten.

Doch das Seiltech-Team ruhte nicht auf seinen Lorbeeren aus. Mit dem Bau von Seilbahnen über bodenlose Schluchten brachte es Abenteuer zu manch einer Zürcher Abteilung, und seine Taten waren wie Legenden, die



durch die Lagerfeuer der Pfadi erzählt wurden.

Seine Türen stehen noch heute weit offen für diejenigen, die Wissen über die Seiltechnik erlernen wollen. Durch Ausbildungen und Lehren bietet es seine Expertise an, um anderen Pfadis zu helfen, ihre eigenen Seilabenteuer zu erleben.

So endet diese epische Geschichte nicht hier. Das Seiltech-Team der Pfadi Züri bleibt ein lebendiges Kapitel in der Geschichte der Pfadi, bereit, neue

Höhen zu erklimmen und weiterhin die Welt der Seiltechnik möglichst vielen Pfadis noch näher zu bringen.



## Silver Scouts

### Ehemaligen Anlass 2023: Perlen aus dem Gloggi-Archiv

Das Pfadikorps Glockenhof ist eine der ältesten Pfadi der Schweiz. Es verfügt über ein umfangreiches Archiv, das die Pfadiaktivitäten von der Gründung 1912 bis heute dokumentiert. Zeugnisse von unschätzbarem Wert für die Pfadigeschichte sind hier aufbewahrt: Fotos, Gruppenbücher, Urkunden, Wimpel und vieles mehr. Ein engagiertes Team aus Ehemaligen kümmert sich um den Erhalt und Erschliessung der Bestände. Am 22. April 2023 erhielten 20 Ehemalige der Pfadi Züri und Silver Scouts einen exklusiven Einblick.

Jedes Mitglied des Archiv-Teams präsentierte einen per-



sönlichen Glanzpunkt aus der Sammlung. Anschliessend konnten alle in weiteren Archivperlen stöbern und eine Zeitreise durch 111 Jahre Pfadigeschichte unternehmen. Das Archivteam hatte einige Perlen herausgesucht, darunter auch einen Brief von Bi-Pi an die Meitlipfadi Mänegg.

Anschliessend ging es zurück in die Pfadi-Gegenwart und -Zukunft. Im neuen Zuhause der Pfadi Züri erwartete die

Teilnehmenden ein feiner Znacht. Die Ehemaligen waren eine der ersten Gruppen, die an der Birmensdorferstrasse zu Gast waren. Nach dem Essen wurde das neue Zuhause der Pfadi Züri daher mit Interesse erkundet. Angeregt wurde darüber diskutiert, was die Pfadi heute von

früher unterscheidet. Das Fazit: Vieles hat sich verändert, doch der Kerngedanke ist immer noch derselbe. Die Pfadi ist ein Ort, an dem man Freundschaften knüpft und Gemeinschaft erlebt.



### Rubia, Leiterin Ressort Kommunikation, stellt sich vor

Mein Name ist Stella Zurkirchen v/o Rubia und seit dem Herbst 2023 gehöre ich zur Kantonsleitung der Pfadi Züri. Dort leite ich das Ressort Kommunikation und fungiere als Mediensprecherin der Pfadi Züri.



Vor meinem Engagement in der Kantonsleitung startete ich 2006 meine Pfadikarriere in der Abteilung Pfadi Sirius, Wetzikon-Bäretswil. Eine wunderbare Abteilung im Zürcher Oberland. Viele abenteuerliche Pfadijahre erlebte ich. Bald wusste ich schon: Der Pfadi bleibe ich treu! Viele Jahre leitete ich verschiedene Gruppen und übernahm letzten Endes auch die Abteilungsleitung der Pfadi Sirius.

Damit war mir nicht genug und schon bald begann ich damit Kurse zu leiten und auch dieses Jahr freue ich mich auf das Leiten des Panokurses. Und nun bewältige ich mein neuestes Pfadi-Abenteuer: Teil der Kantonsleitung sein.

Meine Aufgaben sind vielfältig. Ich verwalte die Social-Medialkanäle der Pfadi Züri und koordiniere Medienanfragen, besonders vor Pfingst- oder Sommerlagern. Dabei organisiere ich gerne Medienbesuche, um einen authentischen Einblick in das Lagerleben zu ermöglichen. Zusätzlich bin die Mediensprecherin der Pfadi Züri und arbeite dadurch eng mit anderen Teams zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Das Kommunikationsteam unterstützt mich bei allen Entscheidungen, während das Videoteam für alle videotecnischen Anfragen bereitsteht, sei es für Werbetrailer oder Erinnerungsvideos von erlebten Lagern.

Die Vielseitigkeit meines Ressorts erfordert ständige Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Organisationsgeschick. Ein toller Moment war die Neugestaltung des Corporate Designs der Pfadi Züri in Zusammenarbeit mit einer Kommunikationsdesign-Agentur. Das Ergebnis lässt sich sehen!

Ein weiteres Highlight war und ist die Zusammenarbeit mit der Kantonsleitung. Es ist schön, wenn man von motivierten Personen umgeben ist und so für viel Neues bereit ist!

Meine Kreativität lebt weiter, und ich freue mich auf kommende Projekte und neue Erfahrungen in meiner Rolle in der Kantonsleitung der Pfadi Züri!

## Kooperation

### Gloggi-Lädeli in neuem Kleid bzw. Pfadihemd

Das Gloggi-Lädeli hat sich im Frühling 2023 ein neues Gesicht gegeben. Im Lokal an der Sihlstrasse 33 vereinen sich Verkaufslokal von Pfadi- und Cevi-Artikeln, Kaffeehaus, Co-Working Space und Begegnungsraum. Diese Nutzungen brauchen Platz. Glücklicherweise konnte der nebenanliegende Coiffeursalon übernommen und der Raum in das bestehende Gloggi-Lädeli integriert werden. In den ersten vier Monaten des 2023 wurde das Ladenlokal vergrössert und umfassend renoviert. Zusätzlich konnte ein Durchbruch zu den Räumen hinter der Galerie gemacht werden, so dass die dortigen Arbeitsplätze nun viel besser mit dem Ladenlokal verbunden sind.

Das Resultat lässt sich sehen! Wer sein Pfadihemd nicht online bestellen, sondern lieber vor Ort anprobieren möchte, der war schon vor der Erweiterung im Gloggi-Lädeli am richtigen Ort. Neu ist noch mehr Platz, um in den verschiedenen Pfadi-Artikeln zu stöbern, Geschenke aus dem grossen Angebot des Lädeli auszusuchen, das nun auch „Pfadikind“-Artikel führt. Es gibt aber auch handgefertigten Schmuck, Seifen und eine riesige Auswahl an Gesellschaftsspielen. Und vor allem ist noch mehr Platz, um in Ruhe einen guten Kaffee zu trinken oder die Zeit für Arbeit, zum Lesen oder zum Planen der nächsten Pfadi-Aktivität zu nutzen. In diesem Sinne: Bis bald im Gloggi-Lädeli!



### Mit deiner Unterstützung ...

...ermöglichst du der Pfadi Züri, die Grundlagen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und zur Förderung der Eigeninitiative für rund 9909 Kinder und Jugendliche im Kanton Zürich zu schaffen. Wir sorgen unter anderem für eine fundierte Ausbildung der Leiter:innen, leisten Präventionsarbeit, betreiben das Bad News Telefon und sind Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Um diese Dienstleistungen auch weiter anbieten zu können, sind wir auf deine Zuwendung angewiesen. Wir danken dir ganz herzlich für deine Unterstützung!

**Postkonto:** 80-4566-9

**IBAN:** CH27 0900 0000 8000 4566

### Vielen Dank für deine grosszügige Spende ...

... im Jahr 2023! An dieser Stelle haben wir in den vergangenen Ausgaben des Jahresberichtes sämtliche Spenderinnen und Spender namentlich erwähnt.

Um den Datenschutz gewährleisten zu können, verzichten wir ab diesem Jahr auf die Publikation der vollständigen Namensliste und bedanken uns mit einer kleinen Beilage.

## Impressum

**Redaktion & Umsetzung:** Christoph Bünter / Huupi

**Mitarbeitende:** Daniela Matthaei / Lumpi, Damian Hess / Zebi, Martin Stüber / Dix, Fabian Rymann / Orion, Michelle Fröhlich / Pitchou, Patrick Eugster / Merlin, Tina Stutz / Timido, Maximilian Bürgi / Globi, Stella Zurkirchen / Rubia

**Druck:** Druckerei Sieber AG, Hinwil

**Auflage:** 1900

**Pfadi Züri:** Kantonalverband der Zürcher Pfadis, Birmensdorferstrasse 50, 8004 Zürich, Tel. 043 333 53 53, sekretariat@pfadzueri.ch, www.pfadizueri.ch, Konto: PC 80-4566-9, IBAN CH27 0900 0000 8000 4566 9